

Verlasse das fremdprogrammierte eindimensionale Denken

Oliver Wittwer / 26.11.2024 / www.provisions.ch



Die Idee vom menschengemachten Klimawandel ist erfundene Propaganda und wird als politische Agenda missbraucht.

"Dann bist du also ein Klimaleugner?"

Nein. Eine Sekunde nachdenken hätte gereicht, um den entscheidenden Zusatz "menschengemacht" zu bemerken. Das Klima wandelte sich schon immer und verändert sich auch jetzt ohne menschliches Zutun. Damit ist deine unreflektierte Frage beantwortet.

Putin ist kein Aggressor - sein Land wurde über Jahre systematisch provoziert.

"Du bist also Putinverstehler und rechtfertigst seine Taten?"

Nein. Statt blind der Medien-Propaganda zu folgen: Hör dir seine Originalreden an. Sie übertreffen die westlichen Politiker an Klarheit und strategischer Intelligenz bei weitem.

Erdöl ist mehrheitlich keine fossile Ressource aus organischen Überresten. Die Erde schwimmt förmlich auf einer abiotischen Erdölschicht.

"Das widerspricht allem, was wir wissen!"

Dann informiere dich einmal über die Erdölquellen, die sich von selbst wieder auffüllen. Oder erkläre die Methanseen auf dem Jupitermond Titan. Haben dort etwa auch Dinosaurier gelebt?

Wusstest du, dass am 11. September 2001 drei massive Wolkenkratzer in nahezu Freifallgeschwindigkeit einstürzten? Dass unzählige Explosionen dokumentiert sind? Dass Stahlträger im perfekten 45-Grad-Winkel durchtrennt waren? Dass geschmolzenes Metall aus der Fassade floss? Dass ein Nanochemiker Spuren von militärischem Sprengstoff (Nanothermit) in den Trümmern nachgewiesen hat?

"Typische Verschwörungstheorien!"

Ich habe ausschliesslich dokumentierte Fakten genannt, die für sich alleine sprechen.

Keine Theorien. Deine Reflex-Antwort zeigt, dass du genau so reagierst, wie man es dir jahrelang eingeredet hat.

Migration in diesem Ausmass zerstört sowohl die Kultur der Einwanderer als auch die der aufnehmenden Länder. Eine gesunde Integration braucht Zeit und Mass und vor allem: den Willen aller Beteiligten. Und zudem sollten wirkliche Anstrengungen unternommen werden, damit nicht einfach weitere Konflikte oder wirtschaftliche Missstände zu solchen Migrantenströmen führen.

"Du bist also rechtsextrem und fremdenfeindlich?"

Nein. Ich spreche von kultureller Identität - sowohl der Migranten als auch der Einheimischen. Wahre Vielfalt entsteht nicht durch Vermischung, sondern durch respektvolles Nebeneinander verschiedener Kulturen.

Windkraftanlagen verwüsten Landschaften, töten massenhaft Vögel und Insekten, verbrauchen bei Herstellung und Entsorgung enorme Ressourcen und hinterlassen Berge von nicht recycelbarem Sondermüll.

"Dir ist der Umweltschutz also egal?"

Im Gegenteil. Echten Umweltschutz gibt es nur mit Vernunft statt ideologischer Verblendung. Die Natur ist komplex - simplistische "grüne" Lösungen richten oft mehr Schaden an als sie nutzen. Und wenn wir den Strom irgendwann nur noch aus Wind oder Sonnenlicht gewinnen, womit betreiben wir dann unsere Fabriken und Haushalte, wenn es mal nicht windet, Nacht oder bewölkt ist?

All diese Beispiele zeigen perfekt das eindimensionale Denken und die damit verbundenen reflexartigen Reaktionen: Wer Massenmigration kritisch sieht, muss rechts sein. Wer Windkraft hinterfragt, ist Umweltfeind.

Ich könnte endlos weitere Fakten aufzählen, die du noch nie gehört hast. Fakten, die in keine deiner vorgestanzten Schubladen passen.

Du würdest weiter kategorisieren: "linksextrem?", "rechts?", "Nazi?" - doch keine Schublade würde wirklich passen.

Wenn du jetzt aufgebracht bist, gratuliere ich dir. Dein sorgsam gehegtes Weltbild bekommt Risse.

Du kannst dies alles verdrängen, mich in eine zu kleine Schublade zwängen und weiterschlafen. Dann lebst du weiter in Angst vor unbequemen Wahrheiten und meidest Menschen, die Fragen stellen und den Mut haben, selber zu denken.

Aber es werden täglich mehr, die aus der medialen und politischen Scheinwelt ausbrechen. Die selbst zu denken beginnen. Irgendwann wird deine Komfortzone definitiv zu eng werden und die kommenden Jahre werden dich immer mehr herausfordern. Vielleicht findest du eine Blase Gleichgesinnter zum Weiterschlafen. Aber selbst dort wird es zunehmend unbequem werden.

Das eindimensionale Denken in Gut und Böse, in Richtig und Falsch ist eine bequeme Illusion. Die Mehrheit glaubt blind, was Medien, Politik und institutionalisierte Wissenschaft verkünden. "Es muss ja stimmen, wenn alle es sagen." "Es steht doch in der Zeitung." "Die Experten sind sich einig."

Aber wer finanziert diese Experten? Wem gehören die Medien? Welche Interessen verfolgt die Politik? Cui bono - wem nützt es?

Die Geschichte zeigt: Die Mehrheit, die Religionen und sogar die Wissenschaft lagen oft

spektakulär falsch. Die Erde war keine Scheibe. Händewaschen vor Operationen war keine Zeitverschwendung. Zigaretten waren nicht gesund.

Wahres Wissen wird durch radikales Hinterfragen und einem wirklich offenen Geist gefunden, nicht durch Konsens. Sie folgt Fakten und Beweisen, nicht Autoritäten. Sie stellt Fragen, statt Dogmen zu verkünden.

Heute werden kritische Stimmen systematisch ausgegrenzt. "Faktenchecker" ersetzen eigenständiges Denken. Komplexe Zusammenhänge werden auf griffige Schlagzeilen reduziert. Wer hinterfragt, wird stigmatisiert.

Die Wahrheit ist selten bequem. Sie passt nicht in Schubladen. Sie folgt keinen Agenden. Sie verlangt, dass wir selbst denken, selbst recherchieren, selbst urteilen.

Du hast die Wahl: Weiterschlafen in der Matrix der vorgefertigten Meinungen. Oder aufwachen und die Welt in ihrer umfassenden Komplexität wahrnehmen.

Die rote oder die blaue Pille? Die Entscheidung liegt bei dir.

Abschliessend will ich anmerken, dass es mir nicht darum geht, dass du mir einfach glaubst. Denn dann hättest du und auch ich nichts davon, wir wären der Wahrheit kein bisschen näher und erneut in einem Abhängigkeitsverhältnis. Und es geht mir auch nicht primär um die erwähnten Themen-Beispiele, sondern darum, dass du deine eigene Reaktion darauf beobachtest und dich inspirieren und ermutigen lässt, dein Weltbild immer wieder von neuem zu hinterfragen.